



SCHÜTZEN- NACHRICHTEN



Schützengau Vilsbiburg

Jahreshauptversammlung der Schützenjugend in Velden

Vor kurzem trafen sich die Jungschützen aus dem Gau Vilsbiburg zu ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung, verbunden mit zahlreichen Siegerehrungen aus dem abgelaufenem Sportjahr. Schützenmeister Josef Striegl junior von den Almenrauschschützen in Velden, die als Ausrichter der Veranstaltung fungierten, begrüßte den Gaujugendleiter Rudolf Stadlöder mit seinem gesamten Team, den 2. Bezirksjugendleiter Helmut Kiesenbauer und den Gausportleiter Hans Brunner. Stadlöder bedankte sich im Anschluss bei den Almenrauschschützen für das Nutzen der Räumlichkeiten und die Bewirtung, bei dem der Versammlung vorausgegangenem Jugendpreisschießen. Bevor Jugendleiter Rudi Stadlöder einen Überblick über die von der Jugend besuchten Veranstaltungen gab, erhoben sich die Anwesenden zum Totengedenken.

Besonders hervorzuheben sind die Nachwuchssportler des Jahres 2011. Die vom Bezirk Niederbayern ausgehende Ehrung wurde Christina Schrei von den Vilstalerschützen Geisenhausen und Timmi Langenfeld, Almenrausch Velden zuteil.

Vom Jugendfernwettkampf gab es erfreuliches zu berichten. Im Vergleich zum Vorjahr hatte sich die Teilnehmerzahl um 30 Jungschützen auf 165 gesteigert. Daher unverstündlich, so Stadlöder, dass die Teilnehmerzahl bei Jugendpokalschießen rückläufig war und sich an diesem Wettbewerb nur 139 Schüler und Jugendliche beteiligt hatten.

Die wieder neu ins Leben gerufene Versammlung der Vereinsjugendleiter fand leider auch keinen großen Anklang, jedoch war die Arbeit des sehr kleinen Kreises doch effektiv. Die nächsten Termine gehen jeweils per E-Mail, bzw. über die Internetseite des Schützengaus Vilsbiburg an die Vereins-Jugendleiter. Nächster Programmpunkt war der Jugendfernwettkampf. Stadlöder ging zur Siegerehrung dieses Wettkampfes über. An drei verschiedenen Schießständen im ganzen Gau hatten sich die Jugendlichen einen Kampf um die besten Ergebnisse geliefert. Die stärksten Teilnehmerzahlen konnten die Almenrauschschützen aus Margarethen mit 28 Teilnehmern, die Waldschützen Untersteppach mit



1. Gaujugendleiter Rudolf Stadlöder, Vinzenz Neudecker, Bettina Stadlöder, Martin Brandlmeier, 2. Bezirksjugendleiter Helmut Kiesenbauer, Uli Grätz-Veit und Martin Stadlöder.

27 Teilnehmern und die Edelweißschützen aus Bodenkirchen mit 18 Teilnehmern aufweisen. Die ersten drei Plätze in der **Mannschaftswertung Schüler** gingen an die Almenrausch Margarethen 1 mit 1395 Ringen, Berg am Loam Frontenhausen mit 1235 Ringen und Edelweißschützen Hinterskirchen mit 1207 Ringen. Die besten Einzelschützen in dieser Klassen waren Johannes Sporrer, Almenrausch Margarethen mit 516 Ringen, Birgit Werner, Almenrausch Velden mit 497 Ringen und Sabine Eberl, Xaverischützen Wipptetten mit 476 Ringen.

In der **Jugendklasse** holten sich die ersten Mannschaftsplätze die Hubertusschützen Triendorf mit 3068 Ringen, Vilstalerschützen Geisenhausen mit 3064 Ringen und Edelweiß Hinterskirchen mit 2923 Ringen.

Die besten **Einzelschützen** aus dieser Klasse waren Katharina Kiermeier, Berg am Loam Frontenhausen, Markus Striegl, Almenrauschschützen Velden und Christina Schrei, Vilstaler-Schützen Geisenhausen.

Die **Juniorenklasse** führten die Mannschaften der Waldschützen Untersteppach mit 3284 Ringen, Almenrausch Velden mit 3243 Ringen und Berg am Loam Frontenhausen mit 3207 Ringen an. Die besten **Einzelschützen** waren Vinzenz Neudecker, Waldschützen Untersteppach mit 1136 Ringen,

Bernhard Kronseder 1119 Ringe, Stefanie May 1105 Ringe beide Almenrauschschützen Velden.

Mit der **Luftpistole** holte sich Dominik Veit von den Edelweißschützen Bodenkirchen mit 368 Ringen den ersten Platz, in der Jugendklasse ging diese Position an Andreas Gruber mit 906 Ringen von der SG Aham und die Juniorenklasse führte Martin Steiner von den Waldschützen aus Untersteppach mit 982 Ringen an. Die Mannschaftswertung in der Klasse Luftpistole entschieden die Almenrauschschützen aus Margarethen mit 2692 Ringen für sich.

Weiter im Versammlungsablauf ging es mit der Siegerehrung des Jugendpokalschießens 2010. Auch hier wurden zahlreiche Mannschafts- und Einzelpreise in Form von Pokalen und Urkunden verliehen. Auch einige verdiente Mitarbeiter der Gaujugendleitung erhielten aus den Händen des zweiten Bezirksjugendleiters Helmut Kiesenbauer die Ehrennadel in Silber für herausragende Jugendarbeit. Uli Grätz-Veit, Bettina Stadlöder und Martin Stadlöder durften sich über diese Auszeichnung freuen.

Mit Spannung erwartet hatten alle Jugendlichen die Siegerehrung des Jugendpreisschießens, da die Preise hier in Bargeld vergeben wurden und sicher eine Zugabe zum Taschengeld waren. Den ersten Platz in der Schülerwertung

sicherte sich Birgit Werner von den Almenrauschschützen Velden, gefolgt von Leon Bukowski und Thomas Thaler beide ebenfalls von den Almenrauschschützen aus Velden. Über den höchsten Geldbetrag in der Jugendklasse konnte sich Christina Schrei von den Vilstalerschützen aus Geisenhausen freuen, den zweiten Platz belegte Daniela Lohmayer von Edelweiß Hinterskirchen und Lukas Labahn von den Almenrausch Margarethen sicherte sich Platz drei.

Die Juniorenklasse führte Stefanie May von den Almenrauschschützen Velden an, vor Sabrina Kronseder, ebenfalls Almenrausch Velden und Martin Lanzinger, Edelweiß Hinterskirchen.

Der Wanderpokal von Adolf Umkehrer bleibt ein Jahr im Besitz von Martin Brandlmeier bei den Waldschützen in Untersteppach, mit einem 78,8 Teiler.

Die Proklamation der Gaujugendkönige wird in diesem Jahr bei der Siegerehrung des Gauschießens durchgeführt.

Der Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde mit weiteren Trainingstagen, die jeweils kurzfristig bekannt gegeben werden abgeschlossen.

Stadlöder wünschte den Jugendlichen noch ein erfolgreiches Sportjahr und einen fairen Kampf um Ringe und Blattl bei den anstehenden Wettbewerben.